

Erziehungsstellen in Berlin und Brandenburg

- **Angebotsform:** Gruppenangebot, Intensivleistung, § 34, § 35a SGBVIII, 24 Stunden-Betreuung.
- **Platzzahl:** 2, gemischt
- **Zielgruppe:** Kinder ab null Jahren bis zur Verselbständigung, die aus unterschiedlichen Gründen vorübergehend oder dauerhaft nicht in der Herkunftsfamilie leben können. Erziehungsstellen eignen sich für Kinder und Jugendliche, die aufgrund besonderer Bedarfe eine intensive und professionelle Betreuung benötigen, die zeitlich befristet oder auf Dauer angelegt ist.
- **Ziele:** Ziel der kontinuierlichen und längerfristigen Betreuung ist es Kinder und Jugendliche in familiärem Rahmen professionell zu fördern, eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (wieder-) herzustellen und dabei Herkunftsfamilie und wichtige Angehörige einzubeziehen. Emotional-soziale Kompetenzen werden im stabilen und sicheren Rahmen gefördert, der Umgang mit Konflikten gelernt sowie die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben ermöglicht. Individuelle Förder- und Maßnahmenpläne werden erarbeitet und gemeinsam mit den Kindern/Jugendlichen, den Betreuer*innen und externen Fachkräften wie beispielsweise Kitas, Schulen und Ärzte umgesetzt.
- **Allgemeine Beschreibung des Angebotes:** Die Erziehungsstellen befinden sich in Berlin und Brandenburg (Treptow-Köpenick, Friedrichshain, Hermsdorf, Pankow, Landkreis Bernau, Glienicke Nordbahn). Die Kinder wohnen in der Regel in Einzelzimmern. Im Rahmen einer Erziehungsstelle nehmen Familien ein oder zwei Kinder in ihrer Familie auf. Eine Erzieher*in lebt somit dauerhaft mit den Kindern und Jugendlichen in einer Haushalts- und Lebensgemeinschaft. Das familiäre Beziehungsangebot versteht sich als Ergänzungsfamilie, im Bedarfsfall als Ersatzfamilie. Alltagsbewältigung und Alltagsgestaltung prägen hier den ganzheitlichen pädagogischen Ansatz. Das „zu Hause sein“ in der Familie schafft für das aufgenommene Kind ein Klima des Vertrauens und der Zuversicht. Die Erziehungsstellen sind die kleinste Einheit im familienanalogen Angebot. Das Modell bietet eine konstante Betreuung.
- **Leistungen:** Altersentsprechende Beteiligung und Förderung der Kinder- und Jugendlichen. Intensive Betreuungsdichte. Kultur- und ressourcenorientierte Elternkooperation. Netzwerkarbeit mit anderen in der Hilfe Beteiligten.
- **Besonderheiten:** Erfahrung in der interkulturellen und erlebnispädagogischen Arbeit. Die Mitarbeitenden arbeiten nach traumapädagogischen Standards.

Kontakt:

Bereichsleitung Jasmin Müller

Tel.: 030/408987-16 ▪ Fax: 030/408987-23

Mobil: 0173/2930862

E-Mail: j.mueller@diakoniewerk-simeon.de